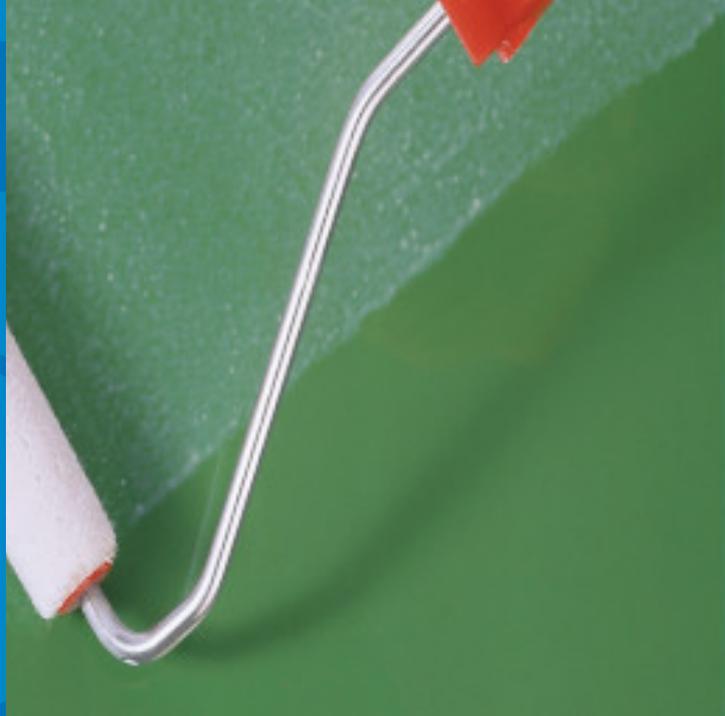


MAPEFLOOR FINISH 52 W Schutzanstrich

Vergilbungsbeständige, wasseremulgierte,
zweikomponentige Polyurethanversiegelung zur
Staub- und Ölschutzbehandlung



ANWENDUNGSBEREICH

Mapefloor Finish 52 W ist speziell geeignet als transparente, seidenmatte, verschleißfeste Versiegelung auf MAPEI Epoxidharzbeschichtungen wie **Mapefloor I 300 SL** und **Mapefloor I 500 W**.

Dieses Produkt ist auch als Grundierung für **Mapefloor Finish 58 W** auf zementären Systemen wie **Ultratop**, **Ultratop Living** und **Ultratop Loft** geeignet. Es kann auch als Staub- und Ölschutz von Betonböden und Sichtbetonflächen, ohne diesen ein „nasses“ Aussehen zu verleihen, verwendet werden.

Aufgrund des guten Eindringverhaltens kann **Mapefloor Finish 52 W** auch zum Schutz von Betonflächen eingesetzt werden, die gering chemisch belastet werden.

Anwendungsbeispiele

Mapefloor Finish 52 W wird verwendet als:

- transparente Versiegelung auf Kunstharzbeschichtungen wie **Mapefloor System 53** und **Mapefloor System 33**;
- Grundierung für **Mapefloor Finish 58 W** auf **Ultratop**, **Ultratop Living** und **Ultratop Loft**;
- Staubschutz für neue und bestehende Beton-Industrieböden für leichten Fussgängerverkehr;
- Transparente Schutzschicht von Betonflächen bei geringer chemischer Belastung.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Mapefloor Finish 52 W ist eine lösemittelfreie, zweikomponentige, vergilbungsarme Polyurethanversiegelung in wässriger Dispersion, welche in den MAPEI Forschungs- und Entwicklungslabors entwickelt wurde.

Mapefloor Finish 52 W vertieft die Farbe der behandelten Oberflächen nach dem Trocknen nur unwesentlich, was vorteilhaft ist, wenn das ursprüngliche Aussehen des behandelten Untergrundes erhalten bleiben soll.

Mapefloor Finish 52 W wird mit einem Roller oder im Airless-Spritzverfahren in Schichtstärken von 60-100 µm aufgetragen.

Aufgetragen auf saugfähigen zementären Untergründen gleicht **Mapefloor Finish 52 W** die Saugfähigkeit des Untergrundes vor der finalen Versiegelung mit **Mapefloor Finish 58 W** aus.

WICHTIGE HINWEISE

Mapefloor Finish 52 W nicht verwenden:

- auf staubigen, brüchigen oder nicht tragfähigen Oberflächen;
- auf nassen, öl- oder fetthaltigen Untergründen;
- auf dunklen, nicht zementären Untergründen. Es können helle Verarbeitungsspuren sichtbar werden. Führen Sie im Voraus Vorversuche durch.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Kunstharzbeschichtungen:

Mapefloor Finish 52 W kann auf neuen oder bestehenden Kunstharzbeschichtungen aufgebracht werden.

Vor der Verarbeitung auf neuen Beschichtungen müssen diese durchgehärtet, trocken, aber nicht älter als 24 Stunden sein. Ist die Beschichtung vor mehr als 24 Stunden ausgeführt worden oder bauseits vorhanden, so ist diese mit einer Einscheibenmaschine mit Schleifpapier (Körnung 80-100) oder einem Schleifgitter intensiv anzuschleifen, um eine ausreichende Haftung sicher zu stellen.

Wird **Mapefloor Finish 52 W** auf alte Kunstharzbeschichtungen aufgebracht, müssen diese einwandfrei sauber, frei von Ölen, Fetten und Schmutz sein. Zur Sicherstellung einer ausreichenden Haftung muss die vorhandene Oberfläche sorgfältig geschliffen werden.

Ultratop, Ultratop Living, Ultratop Loft und Beton:

Oberflächen aus **Ultratop**, **Ultratop Living**, oder **Ultratop Loft**, die mit **Mapefloor Finish 52 W** behandelt werden, müssen einwandfrei ausgehärtet sein. Je nach Temperatur und Schichtdicke muss mindestens 48 Stunden gewartet werden, bevor **Mapefloor Finish 52 W** aufgetragen wird. Die Oberfläche muss angeschliffen und der Staub sofort entfernt werden. Anschließend feucht wischen und vor dem Auftragen der Imprägnierung trocknen lassen.

Betonoberflächen müssen solide und einwandfrei sauber sein. Eventuell vorhandene Staub- Fett- und Schaltrennmittelspuren müssen vor dem Auftragen von **Mapefloor Finish 52 W** entfernt werden.

Anmischen

Mapefloor Finish 52 W ist eine Polyurethan-Versiegelung aus zwei vordosierten Komponenten. Zum Anmischen den Inhalt der Komp. B in den Behälter der Komp. A geben und mit einem Rührwerk mit niedriger Drehzahl sorgfältig und homogen anmischen.

Für die Verwendung auf saugfähigen Untergründen wie Beton, **Ultratop**, **Ultratop Living** oder **Ultratop Loft** muss **Mapefloor Finish 52 W** im Gewichtsverhältnis 1:1 mit sauberem Wasser verdünnt werden.

Verarbeiten

Mapefloor Finish 52 W wird mit einer Versiegelungswalze (glatte Rolle) oder im Airlessverfahren auf Kunstharzbeschichtungen aufgebracht.

Wird **Mapefloor Finish 52 W** als Grundierung auf Oberflächen aus **Ultratop**, **Ultratop Living** oder **Ultratop Loft** aufgebracht wird ein Wischmop verwendet.

Rutschfeste Oberfläche

Wird eine rutschsichere Oberfläche benötigt, muss unter ständigem Rühren **Mapefloor Filler** im Gewichtsverhältnis von 3-5% zugesetzt werden. **Mapefloor Finish 52 W** muss sofort nach dem Mischen aufgetragen werden um zu vermeiden, dass sich **Mapefloor Filler** absetzt.

Reinigung

Misch- und Verarbeitungsgeräte können sofort nach Gebrauch mit ausreichend Wasser gereinigt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

VERBRAUCH

50-150 g/m² je Arbeitsgang, abhängig von den Eigenschaften des Untergrundes.

LIEFERFORM

Komponente A = 4,7 kg in Kunststoffeimern.
Komponente B = 0,7 kg in Kunststoffflaschen.

LAGERUNG

12 Monate im ungeöffneten Originalgebände trocken und bei Temperaturen zwischen +12°C und +30°C lagerfähig.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes auf www.mapei.com entnommen werden.

ENTSORGUNG

Gebinde tropffrei entleeren. Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.
PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

TECHNISCHE DATEN

KENNDATEN DES PRODUKTS

	Komponente A	Komponente B
Farbe:	opalisierend	strohgelb
Konsistenz:	flüssig	flüssig
Dichte (g/cm ³):	1,060 ± 0,015	1,145 ± 0,04
Viskosität Brookfield (mPa·s):	800 ± 200 Spindel 2 - 20 U/min)	900 ± 150 (Spindel 2 - 20 U/min)
Kennzeichnung nach – GISCODE:	PU 10 - PU-Systeme, lösemittelfrei Weitere Hinweise können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden	

ANWENDUNGSDATEN (bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchte)

Mischungsverhältnis:	Komp. A : Komp. B = 87 : 13
Farbe der Mischung:	opalisierend
Konsistenz der Mischung:	flüssig
Festkörperanteil (3 h-105°C) (%):	42 ± 1
Dichte der Mischung (kg/m ³):	1,070 ± 20
Viskosität der Mischung (mPa·s):	1.650 ± 100 (Spindel 2 - 20 U/min)
Topfzeit der Mischung (Minuten):	30
Oberflächentemperatur:	von +12°C bis +30°C

ENDEIGENSCHAFTEN

Abriebfestigkeit nach Taber (Schleifscheibe CS 17, 1000 Zyklen, 1000 g) (mg):	
– nach 24 Stunden:	50
– nach 7 Tagen:	50
– nach 7 Tagen + / 7 Tagen bei +50°C:	30
Buchholz-Härte:	
– nach 24 Stunden:	58
– nach 48 Stunden:	68
– nach 7 Tagen:	71
– nach 7 Tagen + 7 Tagen bei +50°C:	75
Staubfrei bei +23°C und 50% R.F. (Minuten):	nach 20-35
Begehbar bei +23°C und 50% R.F. (Stunden):	nach 12
Vollständige Aushärtung (Tage):	7

**Mapefloor Finish 52 W - Endeigenschaften für CE Prüfung gemäß EN 1504-2, Tab. ZA 1.e.
(Beschichtungen C, Prinzipien MC - IR)**

Leistungsmerkmale	Prüfverfahren gemäß EN 1504-2	Mindestanforderung	Technische Werte
Wasserdampf-Durchlässigkeit:	EN ISO 7783-2	Klasse I $sD < 5$ m Klasse II $5 \text{ m} \leq sD \leq 50$ m Klasse III $sD > 50$ m	Klasse I (hoch) ($sD = 0,24$ m)
Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-Durchlässigkeit:	EN 1062-3	$w < 0,1 \text{ kg/m}^2 \cdot h_{0,5}$	$w = 0,015 \text{ (kg/m}^2 \cdot h_{0,5})$
Abreißversuch: Referenzsubstrat: MC (0,40) nach EN 1766 - nach 7tägiger Aushärtung:	EN 1542	Durchschnittswert (N/mm ²) Rissüberbrückungssysteme oder flexible Systeme ohne Verkehrslast: $\geq 0,8$ (0,5) mit Verkehrslast: $\geq 1,5$ (1,0) Starre Systeme ohne Verkehrslast: $\geq 1,0$ (0,7) mit Verkehrslast: $\geq 2,0$ (1,0)	4 N/mm ²
Brandverhalten nach Aufbringung:	EN 13501-1	Euroklasse	Bfl-s1

N.B.

Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernommen werden.

Die aktuellste Version des technischen Merkblatts erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.mapei.com. Die vergangenen Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

RECHTLICHER HINWEIS

Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt. Die aktuellste Version des technischen Merkblattes können Sie von unserer Homepage unter www.mapei.com herunterladen.

JEDE ABÄNDERUNGEN DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENTHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.

2037-3-2017 (D)

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI

